

SERVICE-INFORMATION

STEREO 3501 HIFI electronic

Typ 5253 06 01
Typ 5253 06 03
Typ 5253 06 05

Free service manuals
Metall-Look
Kraftschéma's
Schwarz
Braun
Digitized by

Antriebsschema
Reparatur-Hinweise
Schaltbild
Leiterplatte

Blatt 1



www.freeservicemanuals.info

TECHNISCHE DATEN

Netzanschluß	110 V, 127 V, 220 V, 50/60 Hz
Sicherungen	1 A träge bei 220 V 2 A träge bei 110 V und 127 V 800 mA träge (Skalenbeleuchtung) 160 mA träge (UKW-Abstimmspannung und HF-ZF-Teil) 200 mA träge (Decoder und NF-Vorstufen) 2 x 1,6 A flinke (Kansicherung)
Leistungsaufnahme	Minimum 20 W, Maximum 140 W
Bestückung	50 Transistoren, 22 Dioden, 3 Gleichrichter, 1 IC
Skalenlampen	1 x 12 V, 30 mA 8 x 12 V, 1 W
Abmessungen und Gewicht	Breite 83 cm, Höhe 10,5 cm, Tiefe 29 cm, 9 kg

● HF-TEIL

(nach DIN 45 500)

UKW-Stationstasten	5 FM-Festsenderstasten
Wellenbereiche	L: 145 – 285 kHz (2070 – 1053 m) M: 510 – 1605 kHz (568 – 187 m) K 1: 6,8 – 18,2 MHz (43,9 – 16,4 m) K 2: 5,6 – 6,3 MHz (51,7 – 47,1 m) U: 67,5 – 104 MHz (3,4 – 2,8 m)
Kreise	AM 7, davon 2 veränderlich durch C FM 12, davon 4 veränderlich durch C
ZF	AM 5 Kreise, 460 kHz FM 8 Kreise, 10,7 MHz, FM-Begrenzung
Regelkreise	AM auf 3 Stufen, Vorstufe UKW-Teil
Eingebaute Antennen	Ferritantenne für M und L
Empfindlichkeiten	AM: L besser als 25 µV M besser als 25 µV K 1 besser als 30 µV K 2 besser als 30 µV FM: ca. 2 µV bei 22,5 kHz Hub und 20 dB Rauschabstand
Rauschmaß bei FM	6,5 dB
ZF-Festigkeit	AM besser als 46 dB · FM besser als 75 dB
Spiegelwellenselektion	AM: M und L besser als 35 dB K 1 und K 2 besser als 12 dB FM: besser als 60 dB
Deemphasis	50 µsec nach Norm
Stereo-Decoder	integriert, Stereo-Leuchtanzeige, Decodierung durch Matrix, Schaltschwelle bei 20 µV
Begrenzung	3 µV Einstzpunkt
Automatische Nachstimmung	± 300 kHz Fangbereich, abschaltbar
NF am Decoderausgang	
a) Übertragungsbereich	40 – 50 Hz ± 3 dB über 50 – 6300 Hz ± 1,5 dB über 6300 – 12500 Hz ± 3 dB
b) Unterschiede der Übertragungsmaße der Kanäle	besser als 3 dB im Bereich 250 – 6300 Hz

c) Klirrfaktor	besser als 1 %
d) Obersprechdämpfung	besser als 35 dB bei 1000 Hz und 40 kHz Hub
e) Fremdspannungsabstand	40 – 15 000 Hz ≥ 50 dB für Stereo und Mono bei 40 kHz Hub
f) Geräuschspannungsabstand	40 – 15 000 Hz ≥ 54 dB für Stereo und Mono bei 40 kHz Hub
g) Pifflonfremdspannungsabstand	besser als 40 dB bei 19 kHz besser als 40 dB bei 38 kHz

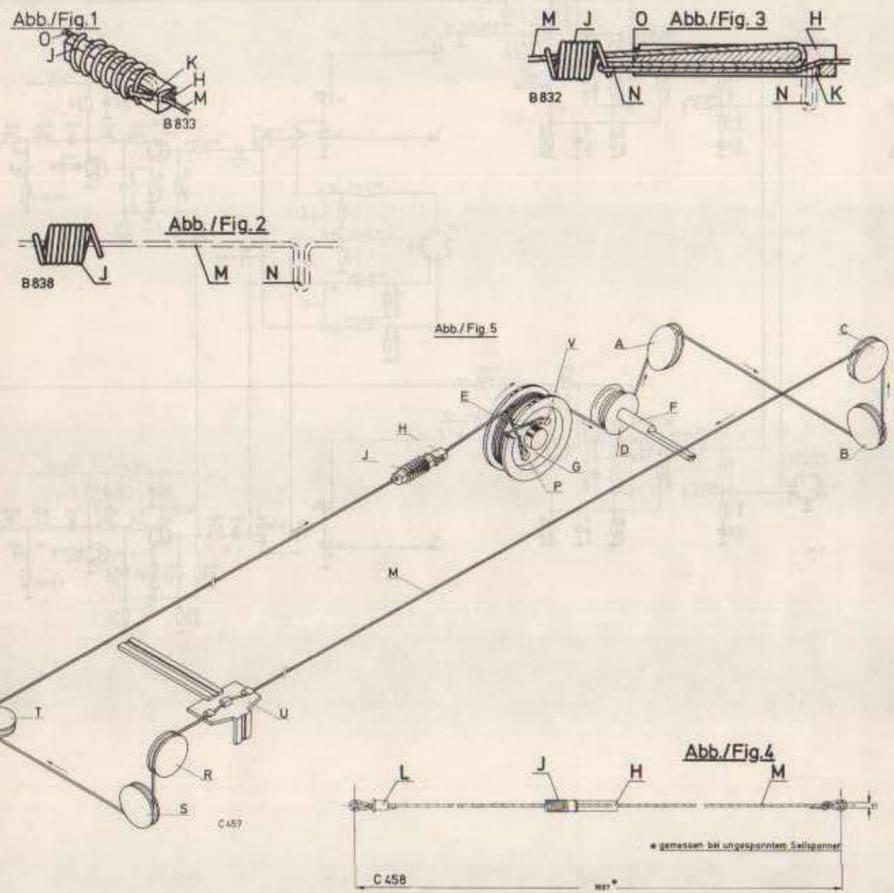
● NF-TEIL

(nach DIN 45 500)

Nenn-Ausgangsleistung	2 x 30 W an 4 Ohm Abschlußwiderstand und gleichzeitiger Aussteuerung beider Kanäle
Musikleistung	2 x 45 W
Klirrfaktor	≤ 0,2 % bei Nenn-Ausgangsleistung f = 1 kHz an 4 Ohm und gleichzeitiger Aussteuerung beider Kanäle
Leistungsbandbreite	15 – 35 000 Hz (bei max. 1 % Klirrfaktor)
Übertragungsbereich	20 – 20 000 Hz ± 1,5 dB
Intermodulation	≤ 0,2 % bei Nenn-Ausgangsleistung nach DIN 45 403
Fremdspannungsabstand	Eingang TB: für 50 mW 58 dB Eingang TA: für 50 mW 55 dB
Obersprechdämpfung	
a) zwischen den Kanälen:	≥ 55 dB bei 1 kHz ≥ 50 dB von 250 – 10 000 Hz
b) zwischen den Eingängen:	≥ 60 dB von 250 – 10 000 Hz
Dämpfungsfaktor	> 20 bei 40 – 20 000 Hz
Eingänge (Empfindlichkeiten und Eingangsimpedanzen)	Tonband: 320 mV an 120 kOhm TA/Magn.: 3 mV an 47 kOhm (entzerrt nach IEC) TA/Kristall: 5 mV an 2 kOhm
Ausgänge	4 Lautsprecher-Normbuchsen für je 4–16 Ohm Jede Lautsprecher-Stereogruppe ist einzeln abschaltbar, beide Gruppen umschaltbar auf Quadro-Raumklang 1 Kopfhörer-Normbuchse für Hörer mit einer Impedanz von 4–2000 Ohm, Kopfhörerstecker kann Lautsprecher abschalten
Lautstärke-Einsteller	Gehörriichtige Lautstärkeregelung
Balance-Einsteller	Jeder Kanal bis auf Null regelbar
Klang-Einsteller	Regelbereich des Bässe-Einstellers bei 40 Hz + 16 dB / - 16 dB Regelbereich des Höhen-Einstellers 16 kHz + 16 dB / - 16 dB
Mono/Stereo	Wahlweise schaltbar durch Drucktaste
Entzerrung für magnetische Tonabnehmer	Nach IEC-Norm mit den Zeitkonstanten 3180 µs / 318 µs / 75 µs

Antriebsschema

Für Ihre Notizen



1. Vormontage des Skalenseils (Abb. 1, 2, 3, 4)
 Skalenseil M durch Feder J schieben. Am angebogenen Ende der Feder J Skalenseil M zu einer engen Schlaufe N zusammenlegen (Abb. 2) und durch Loch K im tiefer liegenden Ausschnitt des Kunststoffkörpers H führen (Abb. 3). Schlaufe N vergrößern und in das angebogene Ende der Feder J einhängen. Skalenseil M spannen. Dabei muß Feder J auf den Kunststoffkörper H geschoben werden. Feder J stützt sich mit ihrem abgewinkelten Ende an der Abflachung O des Kunststoffkörpers H ab (Abb. 1). Der Seilspanner läßt sich nach beiden Richtungen verschieben, so daß das Skalenseil nach den Maßen von Abb. 4 angefertigt werden kann. Linkes Skalenseilende mit Rohrniet A, 2,5 x 0,3 x 4 zusammenpressen.

2. Auflegen des Skalenseils (Abb. 5)
 Seilrad G nach rechts in Pfeilrichtung bis zum Anschlag drehen. Seilradausschnitt E muß links stehen. Das vorgefertigte Skalenseil in Punkt P einhängen, im Ausschnitt E herausführen und 1/2 Windung nach rechts um Seilrad G legen. 2 1/2 Linkswindungen um Antriebsrolle D legen und Skalenseil über Seilrollen A, B, C, R, S und T zum Seilrad G führen. Nach 3/4 Rechtswindungen Skalenseil in Punkt V einhängen. Seilrad G nach links bis zum Anschlag drehen. Seilspanner steht jetzt links. Zeiger so befestigen, daß er über die Zahl 510 kHz steht.

Ersatzteile für Antrieb

Gegenstand	Bestell-Nr.	Gegenstand	Bestell-Nr.
A, B, C, R, S, T	7536 02 01	J	7351 28 11
D	7538 03 01	L	7538 03 01
F	7573 35 01	M	7553 01 17
G	7553 01 17	U	8351 52 01
H	8351 52 01		

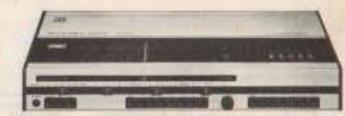


SERVICE-INFORMATION

STEREO 3501 HIFI electronic

Antriebsschema
 Reparatur-Hinweise
 Schaltbild
 Leiterplatte

Blatt 1



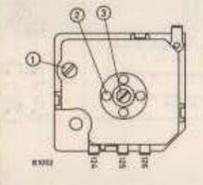
Typ 5253 06 01
 Typ 5253 06 03
 Typ 5253 06 05

Free service manuals
 Metall-look
 Schalt-Schema's
 Schwarz
 Braun
 Digitized by

www.freeservicemanuals.info

TECHNISCHE DATEN

Netzanschluß	110 V, 127 V, 220 V, 50/60 Hz	c) Klirrfaktor	besser als 1 %
Sicherungen	1 A träge bei 220 V 2 A träge bei 110 V und 127 V 800 mA träge (Skalenbeleuchtung) 180 mA träge (UKW-Abstimmspannung und HF-ZF-Teil) 200 mA träge (Decoder und NF-Vorstufen) 2 x 1,5 A flinke (Kanalsicherung)	d) Übersprechdämpfung	besser als 35 dB bei 1000 Hz und 40 kHz Hub bei 40 kHz Hub
Leistungsaufnahme	Minimum 20 W, Maximum 140 W	e) Fremdspannungsabstand	40 - 15 000 Hz ≥ 50 dB für Stereo und Mono bei 40 kHz Hub
Bestückung	50 Transistoren, 22 Dioden, 3 Gleichrichter, 1 IC	f) Geräuschabstand	40 - 15 000 Hz ≥ 54 dB für Stereo und Mono bei 40 kHz Hub
Skalenlampen	1 x 12 V, 30 mA 8 x 12 V, 1 W	g) Pilotontrennspannungsabstand	besser als 40 dB bei 19 kHz besser als 40 dB bei 38 kHz
Abmessungen und Gewicht	Breite 83 cm, Höhe 10,5 cm, Tiefe 29 cm, 9 kg	● NF-TEIL (nach DIN 45 500)	
● HF-TEIL (nach DIN 45 500)		Nenn-Ausgangsleistung	2 x 30 W an 4 Ohm Abschlußwiderstand und gleichzeitiger Aussteuerung beider Kanäle
UKW-Stationstasten	5 FM-Festsenderstasten	Musikleistung	2 x 45 W
Wellenbereiche	L: 145 - 285 kHz (2070 - 1053 m) M: 510 - 1605 kHz (588 - 187 m) K 1: 6,8 - 18,2 MHz (43,9 - 16,4 m) K 2: 5,8 - 6,3 MHz (51,7 - 47,1 m) U: 87,5 - 104 MHz (3,4 - 2,8 m)	Klirrfaktor	≤ 0,2 % bei Nenn-Ausgangsleistung, f = 1 kHz an 4 Ohm und gleichzeitiger Aussteuerung beider Kanäle
Kreise	AM 7, davon 2 veränderlich durch C FM 12, davon 4 veränderlich durch C	Leistungsbandbreite	15 - 35 000 Hz (bei max. 1 % Klirrfaktor)
ZF	AM 5 Kreise, 460 kHz FM 8 Kreise, 10,7 MHz, FM-Begrenzung	Übertragungsbereich	20 - 20 000 Hz ± 1,5 dB
Regelkreise	AM auf 3 Stufen, Vorstufe UKW-Teil	Intermodulation	≤ 0,2 % bei Nenn-Ausgangsleistung nach DIN 45 403
Eingebaute Antennen	Ferritantenne für M und L	Fremdspannungsabstand	Eingang TB: für 50 mW 68 dB Eingang TA: für 50 mW 55 dB
Empfindlichkeiten	AM: L besser als 25 µV bei 30 % Modulation M besser als 25 µV K 1 besser als 30 µV (1 und 6 dB) K 2 besser als 30 µV / Rauschabstand FM: ca. 2 µV bei 22,5 kHz Hub und 20 dB Rauschabstand	Übersprechdämpfung	a) zwischen den Kanälen: ≥ 55 dB bei 1 kHz ≥ 50 dB von 250 - 10 000 Hz b) zwischen den Eingängen: ≥ 60 dB von 250 - 10 000 Hz
Rauschmaß bei FM	6,5 dB	Dämpfungsfaktor	> 20 bei 40 - 20 000 Hz
ZF-Festigkeit	AM besser als 40 dB · FM besser als 75 dB K 1 und K 2 besser als 12 dB FM: besser als 60 dB	Eingänge (Empfindlichkeiten und Eingangsimpedanzen)	Tonband: 320 mV an 120 kOhm TA/Magn.: 9 mV an 47 kOhm (entzerrt nach IEC) TA/Kristall: 5 mV an 2 kOhm
Deemphasis	50 µsec nach Norm	Ausgänge	4 Lautsprecher-Normbuchse für je 4-16 Ohm Jede Lautsprecher-Stereogruppe ist einzeln abschaltbar, beide Gruppen umschaltbar auf Quadro-Raumklang 1 Kopfhörer-Normbuchse für Hörer mit einer Impedanz von 4-2000 Ohm, Kopfhörerstecker kann Lautsprecher abschalten
Stereo-Decoder	integriert, Stereo-Leuchtdiagnose, Decodierung durch Matrix, Schaltschwelle bei 20 µV	Lautstärke-Einsteller	Gehörhörige Lautstärkeregelung
Begrenzung	3 µV Einsatzzpunkt	Balance-Einsteller	Jeder Kanal bis auf Null regelbar
Automatische Nachstimmung	± 300 kHz Frequenzbereich, abschaltbar	Klang-Einsteller	Regelbereich des Bässe-Einstellers bei 40 Hz ± 16 dB / - 16 dB Regelbereich des Höhen-Einstellers 16 kHz ± 16 dB / - 16 dB
NF am Decoderausgang	a) Übertragungsbereich: 40 - 50 Hz ± 3 dB über 50 - 6 300 Hz ± 1,5 dB über 6 300 - 12 500 Hz ± 3 dB	Mono/Stereo	Wahlweise schaltbar durch Drucktaste
b) Unterschiede der Übertragungsmaße der Kanäle	besser als 3 dB im Bereich 250 - 6 300 Hz	Entzerrung für magnetische Tonabnehmer	Nach IEC-Norm mit den Zeitkonstanten 3180 µs / 318 µs / 75 µs



Justage des Potentiometers R 115 (für Varicap-Dioden-Spannung)

a) Poti mit Schraube ① befestigen. Anstellerschraube ② und U-Scheibe auf Drehko-Welle losanschauben. Drehko auf Anschlag drehen (max. Kapazität).

b) Ohmmeter an Lötöse 125 und 126 anschließen. Mit Gabelsteckschlüssel Schleifer ③ gegen Uhrzeigersinn drehen bis Ohmmeter 8 kOhm anzeigt.

c) Drehko-Antriebswelle festhalten und Schraube ④ festziehen.

d) Drehko-Antriebswelle mehrmals zur Kontrolle auf linken Anschlag drehen. Das Ohmmeter darf nur einen Widerstand von 8 kOhm +1/-0 kOhm anzeigen.

Reparaturhinweise

Auswechseln des Tastenschleibers

- Öffnen des Gerätes**
 - Knöpfe von Lautstärke-, Balance-, Bässe-, Höhen-Einsteller und der Senderwahl abziehen.
 - Auf der Bodenseite je 2 Schrauben des linken und rechten Seitenteiles lösen. Nach Drehen des Gerätes Seitenteile unten abkanten und nach oben wegnehmen. Die Schrauben der 2 Klemmstücke auf der Rückwand rechts und links etwas lösen.
 - Zierblende nach links herausziehen. Skalenabdeckung hinten anheben und abnehmen.
 - Frontplatte nach Lösen von 2 Schrauben oben und 2 Schrauben unten nach vorn abnehmen. Zeiger und Skalenseil aushängen.
- Ausbau eines Tastenschleibers mit Kunststoff-Sicherungsbügel**
 - Feder gegen die Tastenkappe drücken.
 - Taste leicht andrücken (Sicherungsbügel löst sich).
 - Sicherungsbügel 1 mm nach hinten schieben und nach oben abnehmen.
 - Sperrschiene zur Seite drücken. Der Tastenschleiber wird frei und kann herausgezogen werden.
- Ausbau des Tastenschleibers mit Netzschalter**
 - 4 Bügel (A) hochbiegen.
 - Nach auslöten der Lötflahn in der Druckplatte läßt sich die kpl. Kammerlaste nach oben wegnehmen.
- Spannungsumschaltung auf 110 V**
 - Rechtes Seitenteil wie unter 1.b) abnehmen.
 - Zierblende etwa 15 cm nach rechts schieben.
 - Beim Sicherungshalter grüne und rote Leitung umlöten. Rote Leitung an Sicherungshalter.
 - Sicherung 1 A träge für 220 V herausnehmen. Sicherung 2 A träge in Halterung für 110 bis 127 V einsetzen.

Fig.1

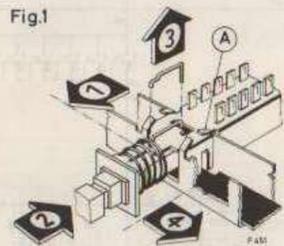
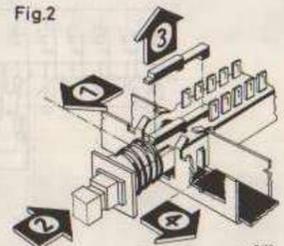
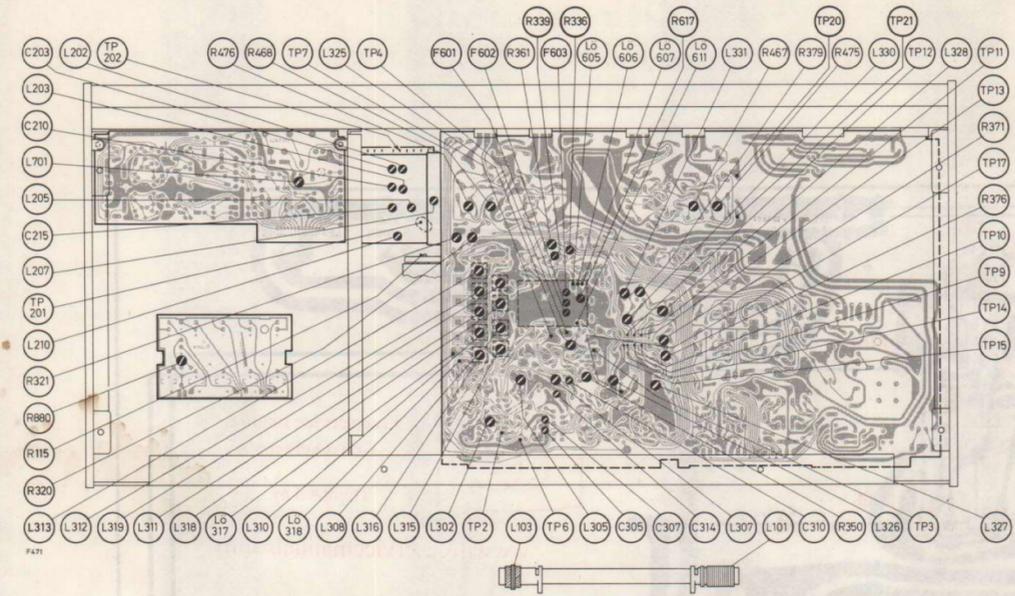


Fig.2



Für Ihre Notizen

Abgleichanweisungen



AM-Abgleich *) Erforderliche Meßgeräte: Oszillograph, Meßsender, Outputmeter.

Table with columns: Reihenfolge des Abgleichs, Bereichs-Taste, Skalen-zeiger, Meßsender (Frequenz, Modulation), Einspeisung und Meßaufbau, L-Abgleich, Skalen-zeiger, Meßsender (Frequenz, Modulation), C-Abgleich, Anzeige. Includes rows for ZF, Oszillator, and ZF-Sperrkreis.

*) Es ist zu empfehlen, den Abgleich mit Wobbler und Oszillograph durchzuführen, dabei Oszillograph an TP 4 und TP 7 (Masse) anschließen. Abgleich auf maximale Kurvenhöhe und Kurvensymmetrie.

Decoder-Abgleich Erforderliche Meßgeräte: Meßsender, Röhrenvoltmeter, Oszillograph.

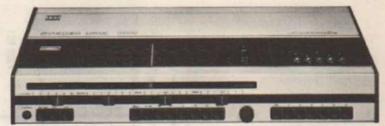
Table with columns: Reihenfolge des Abgleichs, Modulation des Meßsenders, Abgleich-Punkt, Einspeisung, Abnahme der Anzeige, Bemerkung. Includes rows for 114 kHz-Sperrkreis, R 350, 19 kHz-Kreis, 38 kHz-Kreis, Deemphasis-Kreis, etc.



SERVICE-INFORMATION

STEREO 3501 HIFI electronic

- Typ 5253 06 01 Metall-Look
Typ 5253 06 03 Schwarz
Typ 5253 06 05 Braun



Abgleich-anweisungen
Leiterplatten
Blatt 2

FM-HF-Abgleich

- 1. Richtiger FM-ZF-Abgleich und des Pilotkreises sind vor dem FM-HF-Abgleich Voraussetzung.
2. Justage des Potentiometers R 115 (für Varicap-Dioden-Spannung) siehe Service-Blatt 1.

Table with columns: Reihenfolge des Abgleichs, Bereichs-Taste, Skalen-zeiger, Meßsender (Frequenz, Modulation), Einspeisung, Abgleich, Anzeige (*). Includes rows for Grob-Abgleich and Fein-Abgleich.

*) „oberes“ und „unteres“ Maximum bezogen auf den Spulenfuß
**) L 210 ragt ca. 3 mm und L 202 ca. 4 mm aus dem Spulenkörper heraus

FM-ZF-Abgleich Erforderliche Meßgeräte: Wobbler mit 10,7 MHz Wobbelbereich und Eichmarke, Oszillograph, Meßsender.

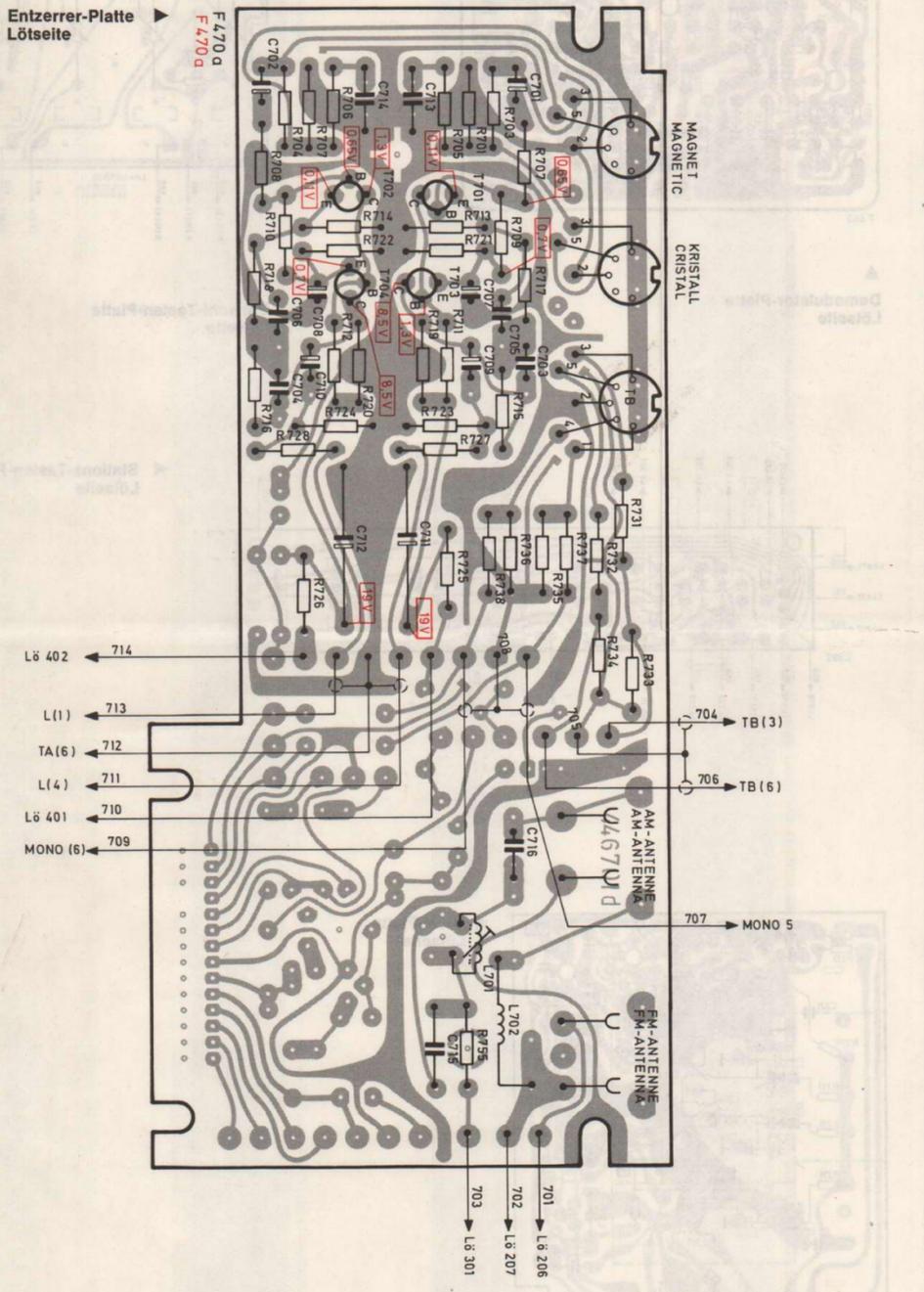
Table with columns: Reihenfolge des Abgleichs, Bereichs-Taste, Abgleich-Frequenz, Meßgeräteanschluß und Meßaufbau, Abgleich, Kurve. Includes rows for ZF, L 207, Diskriminator, and R 617.

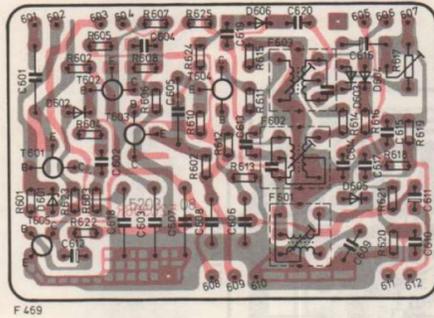
*) Abgleich auf das erste Maximum (vom Spulenfuß aus gesehen)

NF-Verstärkerabgleich Erforderliche Meßgeräte: Tongenerator, Oszillograph, Meßinstrument 100 kOhm/V.

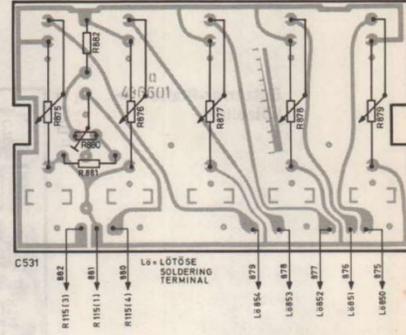
Table with columns: Reihenfolge des Abgleichs, R-Einstellung, Meßgeräteanschluß und Meßaufbau, Abgleich, Anzeige. Includes rows for Endstufe, Symmetrierung, and Spannung an Mitte Endstufe.

Entzerrer-Platte
Lötseite

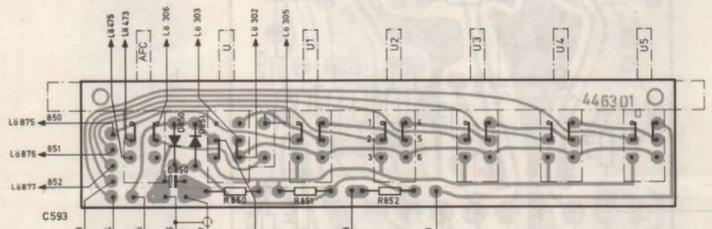




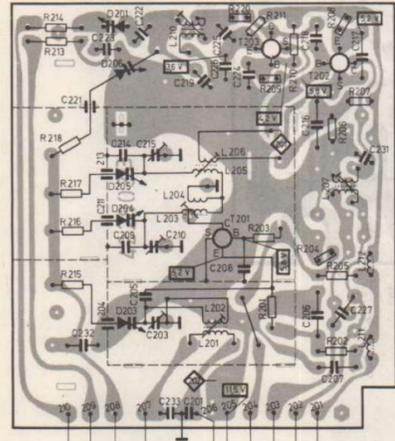
Demodulator-Platte
Lötseite



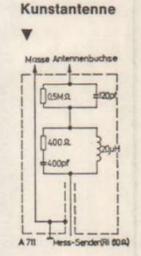
Vorwahl-Tasten-Platte
Lötseite



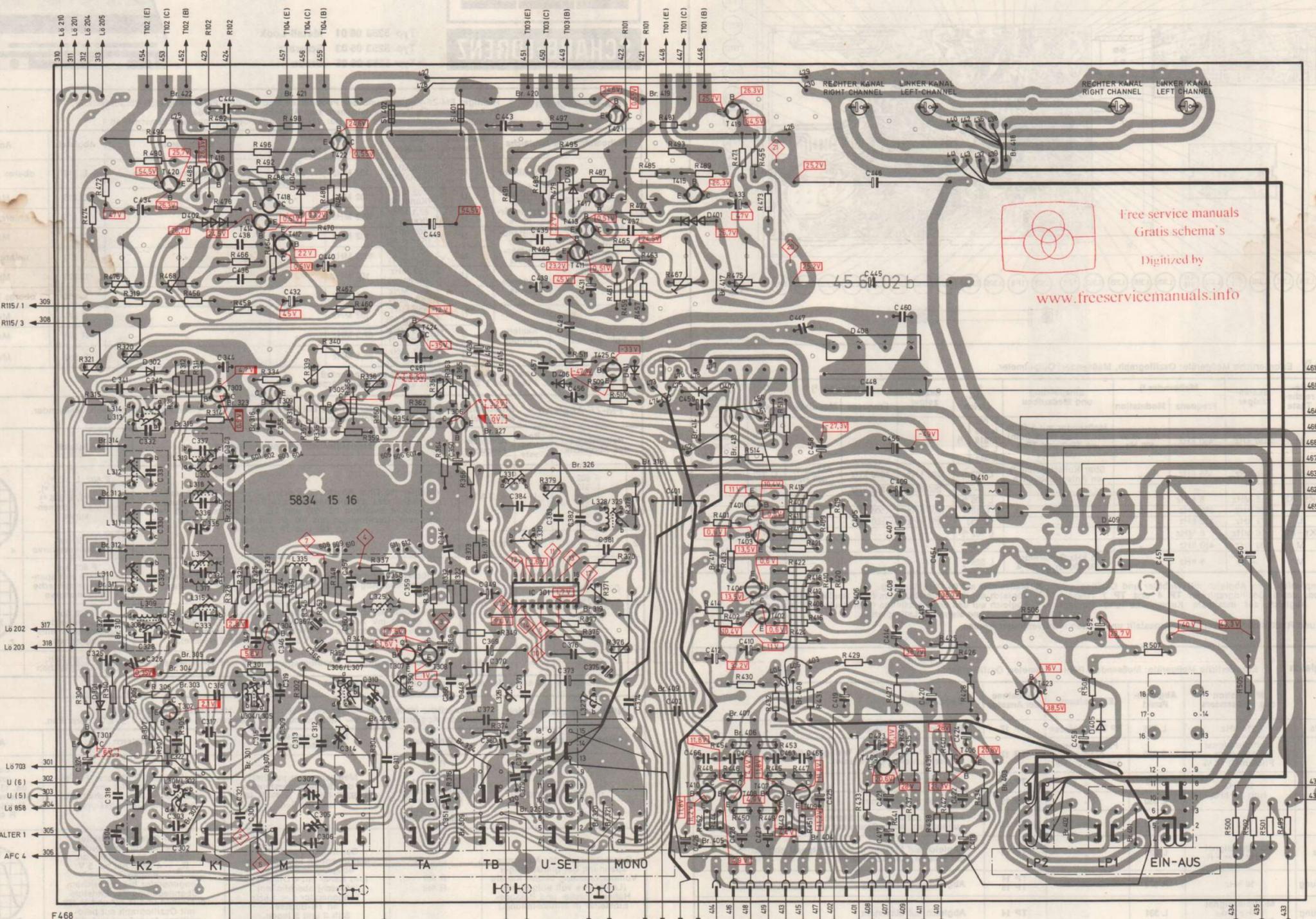
Stations-Tasten-Platte
Lötseite



UKW-Platte
Lötseite



HF-ZF-Platte
Lötseite



Free service manuals
Gratis schema's
Digitized by
www.freeservicemanuals.info